

LAUFSPORT

Die Beteiligung geht ständig zurück

21. Ahorn-Berglauf. Mit 112 Mitmachenden musste der Skiclub Ahorn-Eriswil am Ahorn-Berglauf erneut einen Teilnehmerrückgang verzeichnen. Im Berglauf erzielten Stephan Holzer aus Bennwil und Annemarie Zingg-Lüthi aus Thörigen souveräne Tagessiege, während auf dem Mountainbike Heinz Wermuth aus Sumiswald am schnellsten unterwegs war.

Der Ahorn-Berglauf in Eriswil ging am Samstag in die 21. Runde. Und die Veranstaltung, welche seit Jahren den Berglauf, das Mountainbiken und das Nordic-Walking verbindet, musste wieder einen Teilnehmerrückgang in Kauf nehmen. «Seit der Austragung 2000 verzeichnen wir stets weniger Mitmachende. Nach der Austragung 2007 müssen wir definitiv über die Bücher», meinte Daniel Michel vom organisierenden Skiclub Ahorn-Eriswil. «Es könnte gut sein, dass wir uns zukünftig auf den Nachwuchs konzentrieren, da dort die Teilnehmerzahlen mit jedem Jahr ansteigen», berichtete Michel. In der Tat besuchen immer weniger Athletinnen und Athleten den familiären und stets mustergültig organisierten Wettkampf am Eriswiler Hausberg. Im Jahr 2001 verzeichnete der Anlass 138 Wettkämpfer. Zum Jubiläum vor einem Jahr erschienen noch 122 Interessierte. Am Samstag fiel die Teilnehmerzahl mit 112 Klassierten erneut tiefer aus. Mit ein Grund für die geringe Teilnahme war sicher die grosse Fülle an sportlichen Veranstaltungen. Da hat es eine eher kleinere Laufveranstaltung wie der Ahorn-Berglauf doppelt schwer.

Überlegener Tagessieger aus dem Baselbiet

Wer aber in Eriswil mit dabei war, traf neben der guten Organisation des Skiclubs Ahorn-Eriswil auch optimales, weil nicht zu heisses Wetter an. Stephan Holzer aus Bennwil im Kanton Basel-Land holte sich bei seinem zweiten Start nach 2005 den zweiten Tagessieg. «Der Start war extrem schnell. Ich ging aber davon aus, dass Konrad Eggimann die angeschlagene Pace nicht halten würde, was dann auch eintraf. Durch den schnellen Start hatte ich aber im Anschluss etwas zu beissen», bilanzierte der 1972 geborene Sportler nach 11,3 harten Kilometern oben auf 1139 Metern Höhe. Auf der abwechslungsreichen Strecke mit zahlreichen hüpfenden Anstiegen holte Holzer auf



Überzeugte: Die erst 13-jährige Judith Glanzmann vom Skiclub Ahorn-Eriswil.

den zweitschnellsten Läufer Kurt Gobel (Lenk) einen grossen Vorsprung von zweieinhalb Minuten heraus. In 46:42 Minuten war Holzer drei Sekunden schneller als bei seinem ersten Tagessieg vor zwei Jahren. «Letztes Jahr war ich verletzt. Sonst wäre ich am schönen Lauf in Eriswil auch an den Start gegangen. Meine Berglaufsaison neigt sich nun langsam dem Ende zu. Ich werde im Oktober noch den Hallwilerseelauf bestreiten», berichtete der strahlende Sieger.

Patrick Lanz schnellster Regionaler

Nach dem Blitzstart des vor einiger Zeit wieder erfolgreich ins Laufgeschehen eingestiegenen Konrad Eggimann aus Wüssachen (für den SC Ahorn und die Läufergruppe Huttwil startend) durfte man gespannt sein, wer oben im Ziel als bester regionaler Wettkämpfer eintreffen würde. Tagessieger Holzer war bereits fünf Minuten im Ziel, als beim alten Skilifhäschen Patrick Lanz von der Läufergruppe Huttwil als Gesamtfünfter auftauchte. Der Auswiler gewann in 50:34 Minuten zum zweiten Mal nach 2005 die Hauptklasse (Jahrgänge 1975 bis 1987). In 51:34 Minuten folgte der drei Jahre jüngere Eggimann als Zweiter der Hauptklasse. Drittbester aus der Region wurde der in Eriswil wohnhafte Luthertaler Josef Stadelmann in 52:57 Minuten, dies wenige Sekunden vor dem stark laufenden Huttwiler Patrick Grossenbacher von der Läuferriege Gettnau (3. Rang Hauptklasse).

Zinggs fünfter Sieg in Serie

Wie im Männer- war auch im Frauenrennen bereits vor dem Start die Frage betreffend der Tagessiegerin geklärt. Seit 2003 hat die Huttwilerin Annemarie Zingg-Lüthi ununterbrochen gewonnen. Und diese Serie wurde auch 2007 nicht unterbrochen. Die in Thörigen lebende Spitzenläuferin lief der Konkurrenz in 55:26 Minuten davon, obwohl sie im Ziel erklärte, dass sie sich nicht in guter Form befinde: «Ich bin mit viel Krampf den Berg rauf gekommen. Seit rund sechs Wochen läuft es mir überhaupt nicht. Wegen zwei Todesfällen kämpfe ich mit Motivationsproblemen. Jetzt bin ich froh, dass es trotzdem zum Sieg gereicht hat.» Die 1965 geborene Läuferin wurde auf der Zielgeraden von ihren Familienmitgliedern herzlich empfangen. Etwas über zwei Minuten später folgte Sabine Fuhrmann vom Skiclub Ahorn-Eriswil. In ihrem Heimrennen konnte sie sich damit als Siegerin ihrer Alterskategorie feiern lassen. Die 1981 geborene Fuhrmann hat nach ihrer langjährigen Aktivzeit im Ski-Langlauf sowie später im Winter-Triathlon im



Soeben ist der Start zum Berglauf erfolgt. Mit der Nummer 442 ist der spätere Tagessieger Stephan Holzer aus Bennwil zu sehen. Schnellster Regionaler als Gesamtfünfter wurde schliesslich Patrick Lanz aus Auswil (Dritter von links).



Eine Viertelstunde vor den Bergläufern nahmen die Biker die 11,3 km lange Strecke in Angriff.

Bilder: Stefan Leuenberger

Laufsport ihre Passion gefunden. Im Frauenfeld verblüffte ein Mädchen. Judith Glanzmann aus Walterswil und für den heimischen Skiclub Ahorn-Eriswil startend, lief mit Jahrgang 1994 den Berg in 65 Minuten hoch. Nur fünf Läuferinnen waren schneller als die Juniorinnen-Siegerin, die einmal mehr ihren Vater Bruno hinter sich liess.

Heinz Wermuth in Topform

Wie seit Jahren gingen eine Viertelstunde vor den Läufern um 11 Uhr bereits die Mountainbiker auf die Strecke. In Abwesenheit der absoluten Topcracks aufgrund des am gleichen Wochenende stattfindenden Swisspower-Cup-Finalrennens in Muttenz – womit auch die beiden überlegenen Biker des Vorjahrs, die Gebrüder Lukas und Mathias Flückiger aus Ochlenberg (32:57 und 34:29 Minuten), fehlten – holte sich Heinz Wermuth aus Sumiswald den Tagessieg. In 37:13 Minuten liess der starke Radfahrer im Haslerüegsauer Kraftwerk-Rennteam die Konkurrenz klar hinter sich. In den nachmittäglichen Nachwuchsenrennen überzeugten besonders die

Mitglieder von Ski Emmental und der LV Huttwil. Stefan Leuenberger

Auszug aus der Rangliste: Berglauf: Frauen I, Jg. 1973 bis 1987 (4 Klassierte): 1. Sabine Fuhrmann, SC Ahorn-Eriswil, 57:40,0; 2. Andrea Huser, Gunten, 59:27,0; 3. Doris Althaus, LG Huttwil, 1:13:41,0. – **Frauen II, Jg. 1972 und älter (7):** 1. Annemarie Zingg, Thörigen, 55:26,0; 2. Judith Harder, Bern, 1:01:12,0; 3. Vreni Amrein, Buttisholz, 1:04:09,0; 4. Annelies Jost, Eriswil, 1:08:42,0; 5. Christine Meer, Eriswil, 1:12:55,0; 7. Veronika Sommer, Sumiswald, 1:14:29,0. – **Herren Hauptklasse, Jg. 1975 bis 1987 (5):** 1. Patrick Lanz, LG Huttwil, 50:34,0; 2. Konrad Eggimann, SC Ahorn-Eriswil/LG Huttwil, 51:34,0; 3. Patrick Grossenbacher, LR Gettnau, 53:06,0. – **Senioren I, Jg. 1968 bis 1974 (5):** 1. Stephan Holzer, Bennwil, 46:42,0; 2. Kurt Gobel, Lenk i.S., 49:25,0; 5. Christian Cadegg, SC Ahorn-Eriswil, 56:10,0. – **Senioren II, Jg. 1958 bis 1967 (15):** 1. Jörg Ulli, LV Langenthal, 49:52,0; 2. Rolf Schwab, Utzenstorf, 52:05,0; 3. Erwin Haas, Langenthal, 52:36,0; 4. Josef Stadelmann, Eriswil, 52:57,0; 7. Ruedi Kleeb, TV Eriswil, 1:00:42,0; 13. René Affentranger, Ufhusen, 1:05:18,0; 14. Bruno Glanzmann, Walterswil, 1:05:52,0. – **Senioren III, Jg. 1957 und älter (7):** 1. Christian Grütter, Niederönz, 55:02,0; 4. Otto Lanz, LG Huttwil, 1:01:26,0; 6. Richard Haus, LG Huttwil, 1:02:57,0. – **Mädchen, Jg. 1998 und jünger (11):** 1. Miriam Güdel, LV Huttwil, 5:02,0; 2. Carmela Freitag, LV Huttwil, 5:10,0; 3. Anja Brechbühl, Ski Emmental, 5:24,0; 4. Sina Gerber, MR Eriswil, 5:40,0; 5. Céline Blaser, SC Ahorn-Eriswil, 5:46,0. – **Mädchen, Jg. 1996 bis 1997 (13):** 1. Vera Vogel, LR Gettnau, 9:52,0; 2. Céline Aebi, LV

Huttwil, 9:59,0; 3. Jana Heiniger, SC Ahorn-Eriswil, 10:58,0; 4. Sabine Güdel, LV Huttwil, 11:02,0; 5. Jana Steiner, MR Eriswil, 11:22,0. – **Mädchen, Jg. 1994 bis 1995 (6):** 1. Bettina Schneeberger, Ski Emmental, 9:24,0; 2. Janina Zürcher, MR Gondiswil, 10:55,0; 3. Larissa Glauser, Fischbach, 10:56,0. – **Mädchen, Jg. 1992 bis 1993 (1):** 1. Daniela Schneeberger, Ski Emmental, 16:59,0. – **Knaben, Jg. 1998 und jünger (9):** 1. Nicolai Sommer, Ski Emmental, 4:50,0; 2. Fabian Aeschlimann, Jugl Wasen, 5:38,0; 3. Ken Graf, Ski Emmental, 5:43,0; 4. Lukas Tanner, Jugl Eriswil, 5:51,0; 5. Lars Tanner, Jugl Eriswil, 5:56,0. – **Knaben, Jg. 1996 bis 1997 (10):** 1. Jonas Leuenberger, LV Huttwil, 9:22,0; 2. Rino Cosi, LV Huttwil, 10:44,0; 3. Cederic Blaser, Jugl Eriswil, 11:06,0; 4. Roger Aeschlimann, LG Sumiswald, 11:07,0; 5. Sven Gerber, Jugl Eriswil, 11:13,0. – **Knaben, Jg. 1994 bis 1995 (1):** 1. Janick Zappa, OLG Huttwil, 10:24,0. – **Knaben, Jg. 1990 bis 1991 (1):** 1. Marco Glauser, Fischbach, 13:33,0. – **Juniorinnen, Jg. 1998 bis 1990 (1):** 1. Judith Glanzmann, SC Ahorn-Eriswil, 1:05:32,0.

Mountainbiken: Mädchen, Jg. 1992 und jünger (1): 1. Sandra Krügel, Ski Emmental, 1:09:04,0. – **Knaben, Jg. 1992 und jünger (4):** 1. Fabian Michel, Ski Emmental, 55:31,0; 2. Mike Ledermann, Ski Emmental, 1:00:03,0; 3. Kai Graf, Ski Emmental, 1:01:05,0; 4. Tobias Wittwer, Ski Emmental, 1:16:35,0. – **Frauen (1):** 1. Michaela Jost, Rohrbach, 59:40,0. – **Herren (7):** 1. Heinz Wermuth, Kraftwerk-Rennteam, 37:13,0; 2. Jürg Tanner, SC Ahorn-Eriswil/Lafranchi-Scott-Team, 39:57,0; 4. Beat Ruch, Wasen i.E., 43:36,0; 5. Ernst Sommer, Sumiswald, 43:57,0; 7. Hansueli Scheidegger, TV Gondiswil, 52:17,0.



Mitten durch die wunderschöne Eriswiler Landschaft pedalt der Sumiswalder Heinz Wermuth zum überlegenen Tagessieg im Mountainbiken.



Sabine Fuhrmann aus Eriswil war die zweitschnellste Bergläuferin.



Seit 2003 hat Annemarie Zingg-Lüthi aus Thörigen den Ahorn-Berglauf ununterbrochen als Tagessiegerin abgeschlossen. Beim Siegeslauf 2007 wurde sie oben auf dem Eriswiler Hausberg von der Familie empfangen.